

Glasschälchen mit Blütenzweigen in originaler Kasette, Heinrich Hoffmann, Gablonz, um 1927, nicht Baccarat, um 1900!

SG: Auch Experten können immer wieder irren! [Aber auch ich - siehe Korrektur! Die Schälchen sind nachgeschliffen!](#)

Abb. 2005-2/420

Glasschälchen mit Blütenzweigen in originaler Kasette, Heinrich Hoffmann, Gablonz, um 1927, **nicht „Baccarat, um 1900“**

„12 eckige Schälchen mit Facettenschliffen, mit verschiedenen gravierten und bunt bemalten Blütenzweigen“

alle Schälchen sind gepresst und nicht nachgeschliffen, alle Blumen sind rückseitig eingepresst, mattiert und bunt bemalt

seitlich ein **Signet „Schmetterling“**, H 1,5 cm, L 6 cm

s. PK 2001-2, Anhang 04, Musterbuch Heinrich Hoffmann, Gablonz a. N., nach 1927, Tafel 5, Nr. 104/1 ... 113/1

aus Auktions-Katalog Dorotheum, Wien, 2005-04, S. 11, Kat.Nr. 7, Schätzpreis € 1.400 - 2.000, Zuschlag € 700



Abb. 2001-02/517

Musterbuch Hoffmann 1927, Tafel 5, alle Abbildungen buntfarbig angelegt, Sammlung Neumann (hier montierte Ausschnitte!)

s.a. Abb. 2001-02/516, Musterbuch Hoffmann 1927, Tafel 4, Abbildungen nicht angelegt, Sammlung Neumann

